



# Institutsskolloquium

## Psychologisches Institut

**PD Dr. Harald Baumeister**

Institut für Psychologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

**„Technologie-basierte Ansätze zur Diagnostik und Verbesserung der funktionalen Gesundheit körperlich erkrankter Patienten“**

Mittwoch, 21.01.2015, 16.15 – 17.45 Uhr,  
Raum 01-231 (Binger Str. 14-16)



# Institutsskolloquium

## Psychologisches Institut

### Abstract:

#### **“Technologie-basierte Ansätze zur Diagnostik und Verbesserung der funktionalen Gesundheit körperlich erkrankter Patienten”**

Als funktional gesund gilt eine Person nach der Definition der ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit), wenn ihre körperlichen Funktionen und Strukturen allgemein anerkannten Normen entsprechen und sie in einem von einem Menschen ohne Gesundheitsprobleme erwartbaren Umfang am Leben teilnehmen kann und in den Lebensbereichen die ihr wichtig sind auch teilnimmt.

Diese Definition ist Grundlage für einen bio-psycho-sozialen Ansatz in unserer Gesundheits- und Krankenversorgung, mit vielfältigen Ansprüchen an die psycho-soziale Diagnostik und Behandlung. Psychodiagnostisch gilt es Bereiche wie Depression, Angst, Lebensqualität und Alltagsfunktionsfähigkeit zu erfassen. Als psychologische Interventionen kommen sowohl die Prävention und Behandlung psychischer Störungen als auch gesundheitspsychologische Verhaltensänderungsinterventionen wie die Steigerung der körperlichen Aktivität in Betracht. Diese vielfältigen Ansprüche an eine auch psycho-soziale Gesundheitsversorgung trifft auf begrenzte Ressourcen in unserem Gesundheitssystem. Technologie-basierte Ansätze wie die Nutzung Computer-adaptiver Testverfahren für die Diagnostik der funktionalen Gesundheit und Internet- und Mobile-basierter Ansätze für die Prävention und Behandlung von Funktionseinschränkungen bieten innovative Möglichkeiten für eine hochwertige und ökonomische Gesundheitsversorgung.

Vor- und Nachteile, Möglichkeiten und Grenzen dieser Technologie-basierten Ansätze werden vorgestellt und diskutiert.